

	<p>Objekt: Kopfförmiger Anhänger</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 <a href="mailto:digital@landesmuseum-stuttgart.de">digital@landesmuseum-stuttgart.de</a></p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: Arch 98/W33</p>
--	--

## Beschreibung

Der Anhänger besteht aus durchscheinend blaugrünem Grundglas. Die Details wurden durch vorgefertigte Perlen und Fäden modelliert, die mit einer Nadel in den über dem Feuer weich gehaltenen Glaskörper gedrückt wurden. Der Lockenkranz über der Stirn setzt sich zusammen aus kobaltblauen Perlspiralen; aus dem gleichen Glas hat der Künstler die Augenbraunen geformt. Durch Schichtung einer kobaltblauen, einer weißen und wieder einer kobaltblauen Perle gestaltete er die Augen; für die Nase und Ohren hat er ausschließlich weiße verwendet. Zur Gestaltung des Ohrschmucks und des Mundes wurde hellgelbes und orangegelbes Glas verarbeitet. Das markante Kinn wurde mittels einer Zange aus einem weißen Glasbatzen geformt; er wurde dabei so stark zusammengedrückt, dass eine Falte entstand. Der Backenbart sowie die Öse wurden aus dem Grundglas gefertigt. Das Köpfchen ist nahezu vollständig erhalten; einige Locken, das rechte Ohr und ein Teil der Öse sind abgesplittert. Das Glas ist in sich gesprungen. Rückstände der Ummantelung (eine weiße Kalkschlämme und hellbräunliche Sand-Ton-Schicht) des bei der Herstellung verwendeten Stabes sind noch an der Innenwandung des Stabloches erkennbar.

## Grunddaten

Material/Technik:	Glas, über einen nach oben zugespitzten Stab gearbeitet
Maße:	Breite: 2,5 cm, Höhe: 3,3 cm, Tiefe: 2 cm, Tiefe: 1,7 cm, Durchmesser: 0,9 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	350-200 v. Chr.
	wer	

	wo	Karthago
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Glassammlung Ernesto Wolf
	wo	

## Schlagworte

- Glas
- Handwerk

## Literatur

- E. Marianne Stern, Birgit Schlick-Nolte (1994): Frühes Glas der alten Welt. Sammlung E. Wolf. Stuttgart